

Games

Kinder finden Online-Games toll.

Games ist **Englisch**.

Es liest sich so: Gejms

Games bedeutet auf Deutsch Spiele.



Online-Spiele bedeuten für Kinder:

- Pause vom Alltag
- Leben in einer eigenen Welt
- neue **Sachen** lernen
- Zeit mit Freunden **haben**
- viel Spaß haben

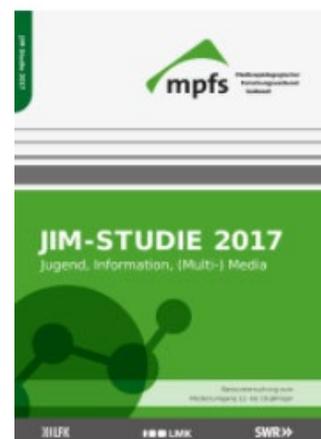


JIM hat eine Befragung bei Kindern und Jugendlichen gemacht.

Die Befragung heißt [JIM-Studie 2017](#).

Es sind Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren.

Viele davon spielen mehrmals in der Woche.



Beliebte Spiele für Kinder und Jugendliche sind:

- Minecraft
- FIFA
- Clash Royale



Jungen spielen jeden Tag 2 Stunden.

Jungen lieben zum Beispiel:

- Spiele am Computer
- Online-Spiele
- Spiele mit der Spiel-Konsole



Mädchen lieben Spiele am **Smart-Phone**.

Ein Smart-Phone ist ein Handy mit Internet.

Was ist wichtig für Eltern?

Online-Spiele gehören zum Alltag von Kindern und Jugendlichen.

Eltern müssen mit ihnen über Spiele sprechen.

Eltern müssen Regeln für Spiele aufstellen.



Zum Beispiel:

- Kinder dürfen nicht länger als 2 Stunden am Tag spielen.
- Kinder kennen die Regeln bei **Konflikten** im Online-Spiel.

Konflikt heißt:

Es gibt ein Problem zwischen Kindern.



- Kinder haben eigene Meinung zum **Cheaten**.

Das spricht man Tshi-ten.

Cheaten bedeutet Schummeln beim Spielen.



Was müssen Eltern noch beachten?

Online-Spiele sind spannend für Kinder und Jugendliche.

Eltern müssen über wichtige Regeln im Internet sprechen.

Zum Beispiel über:

- **Daten-Schutz**

Daten-Schutz bedeutet:

Kinder sind vorsichtig mit privaten Daten.

Private Daten sind zum Beispiel der Name oder die Adresse.



- **Alters-Beschränkung**

Alters-Beschränkung bedeutet:

Kinder dürfen ein Spiel ab einem bestimmten Alter spielen.

Zum Beispiel ab 14 Jahre.



- **In-App-Käufe**

In-App spricht man In-App.

App ist ein Programm für das Smart-Phone.

Bei In-App-Käufen zahlt man Geld in einer App.

